

ZUKUNFTSKONZEPT

- _Dr. Veronika Magdanz erforscht spermienbetriebene Mikroroboter
- _Prof. Yulia Griber ist neuer DRESDEN Fellow
- _Drei Professorinnen für Projekt MEHRWERT ausgewählt
- _Jetzt anmelden für Sprint-Englischkurse im SoSe 2018
- _Neue Förderformate für internationale Projekte
- _Neue GA-Reihe zu Karriereperspektiven nach der Promotion
- _DRESDEN EXCELLENCE AWARD vergeben

EXZELLENZCLUSTER

- _Zweites cfaed Career Symposium
- _Europaweite Typ-1-Diabetes-Präventionsstudie gestartet
- _SMWK-Neujahrsempfang am CRTD

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist geschafft: unsere sechs **Anträge für Exzellenzcluster** sowie die **Absichtserklärung** in der Förderlinie „Exzellenzuniversität“ sind eingereicht. Nun heißt es, kurz durchatmen und Kraft sammeln für die nächsten Meilensteine auf dem Weg zur Exzellenz: die anstehenden Begutachtungstermine, bevor am 27. September 2018 die Förderentscheidung für die Exzellenzcluster verkündet wird.



Weiter geht es außerdem in der Reihe der **Zukunftslabore**, die für alle Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden sowie der DRESDEN-concept-Partner offen sind.

Kurzentschlossene können sich noch bis 2. März für das **nächste Zukunftslabor „Grundlagen oder Anwendung?“** am Donnerstag, den 8. März, 9-13 Uhr im Festsaal Dülferstraße, **anmelden**. Im Mittelpunkt steht die Frage, was gebraucht wird, damit Grundlagen- und Anwendungsforschung erfolgreich sind – und zwar von der Projekt-idee bis zum (Wissens-)Transfer.

Das dritte Zukunftslabor **„Digital oder analog?“** am 22. März 2018 nimmt die **Potentiale der Digitalisierung** in den Blick. Diskutiert wird u.a., wie durch Digitalisierung Freiräume in der Lehre und neue Themen in der Forschung entstehen können. **Anmeldungen sind bis 16. März möglich.**

Eindrücke vom ersten Zukunftslabor im Januar vermittelt ein kurzes **Video**, das [online zur Verfügung steht](#) (Zugriff mit ZIH-Login).

Dr. Veronika Magdanz erforscht spermienbetriebene Mikroroboter

Im Rahmen ihrer [Open Topic Postdoc Position](#) untersucht Dr. Veronika Magdanz das Potenzial von [Spermien als leistungsfähige Transportmittel](#). So könnten Spermien langfristig zu „Mikromotoren“ umgerüstet werden, um sie als Diagnose- oder Therapiehilfer einzusetzen, z.B. in der Reproduktionsmedizin oder der Krebstherapie.



Dr. Veronika Magdanz (Foto: Thomas Thürpe)

Die [Open Topic Postdoc Positions](#) bieten Wissenschaftlern auf fortgeschrittenem Postdoc-Niveau die Möglichkeit, unabhängig von der fachlichen Ausrichtung ein eigenständiges Forschungsprojekt voranzutreiben. Dr. Magdanz ist eine von 17 internationalen Nachwuchswissenschaftlern, die im Rahmen dieser Initiative des [Zukunftskonzeptes](#) an der TU Dresden forschen.

Prof. Yulia Griber ist neuer DRESDEN Fellow

Als erster [DRESDEN Fellow](#) 2018 ist die russische Wissenschaftlerin Prof. Dr. Yulia Griber seit 12. Februar am Lehrstuhl Raumgestaltung der Fakultät Architektur zu Gast. Sie ist Professorin für Kulturelles Management an

der Universität Smolensk und Direktorin des Color Lab, welches sich mit der Rolle der Farbe aus soziologisch-urbaner Perspektive beschäftigt.



Prof. Dr. Yulia Griber (Foto: Alexander Nizovtsev)

Sofort nach ihrer Ankunft hat Prof. Griber ihre Arbeit bei den „Intensivwochen Farben“ aufgenommen, einem in Europa einzigartigen Programm zur Farbenlehre, das noch bis 2. März an der TU Dresden stattfindet. Zudem wird sie ihre Expertise in Forschungsprojekte wie das „12. Dresdner Farbenforum 2019“ einbringen, das mit einer gemeinsamen Ausstellung im Albertinum verbunden ist.

Drei Gastprofessorinnen für Projekt MEHRWERT ausgewählt

Das [Pilotprojekt „MEHRWERT durch mehr Perspektiven“](#) hat mit der Besetzung von drei Gastprofessuren ein weiteres Etappenziel erreicht.

Im Frühjahr 2018 startet im Bereich Bau und Umwelt **Dr. Geeske Scholz**. Sie studierte Angewandte Systemwissenschaft und arbeitet am Institut für Umweltsystemforschung der Universität Osnabrück. Ihre Schwerpunkte sind Diversität, soziales Handeln und agentenbasierte Modellierung.

Dr. Waltraud Ernst von der Johannes Kepler Universität Linz wird sich am Bereich Ingenieurwissenschaften u.a. mit der gendenge-

rechten Entwicklung von Mensch-Maschine-Schnittstellen auseinandersetzen.

Designiert für den Bereich Mathematik und Naturwissenschaften ist **Dr. Martina Erlemann** von der Freien Universität Berlin. Von Haus aus Soziologin und Physikerin bringt sie den Forschungsschwerpunkt Gender Studies der Natur- und Technikwissenschaften an die TU Dresden.

Das [Projekt „MEHRWERT durch mehr Perspektiven“](#) integriert Gender- und Diversity-Aspekte in die MINT-Forschung mit dem Ziel, neue Impulse und methodische Möglichkeiten auch auf interdisziplinärer Ebene aufzuzeigen.

Die **Auftaktveranstaltung** zum Projekt findet am **27. April 2018** im Festsaal Dülferstraße statt.

Jetzt anmelden für Sprint-Englischkurse im SoSe 2018

Noch **bis einschließlich 4. März** kann man sich für die neuen Sprint-Englischkurse im Sommersemester 2018 [anmelden!](#)

Das [Sprint-Programm](#) läuft seit 2014 und bietet Englischkurse sowie Interkulturellseminare für das Personal in Technik und Verwaltung an.

Neue Förderformate für internationale Projekte

Seit Ende 2017 können Internationalisierungsmaßnahmen durch **neue Förderformate** unterstützt werden:

Der [Strategische Fördertopf Internationalisierung \(Zugang mit ZIH-Login\)](#) hält eine Anschubfinanzierung für Projekte mit den internationalen Hochschulen King's College London und TU Delft sowie den Wissenschaftsregionen Breslau und Prag bereit.

Der [zweite Fördertopf unterstützt flexible Internationalisierungsvorhaben \(Zugang mit ZIH-Login\)](#).

Bisher wurden 21 Anträge eingereicht, von denen zwölf Vorhaben mit einer Gesamtsumme von knapp 110.000 EUR zur Förderung bestätigt wurden.

Die nächste Antragsfrist für den Strategischen und Flexiblen Fördertopf ist der **25. März 2018**.

Das [Sonderprogramm Shiraz University \(Zugang mit ZIH-Login\)](#) stellt Mobilitätsmittel für den wissenschaftlichen Austausch zur Verfügung. Drei Reisen nach Shiraz konnten bereits unterstützt werden. Die Antragstellung ist laufend möglich.

Neue GA-Reihe zu Karriereperspektiven nach der Promotion

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe [PHinishD – Karriereperspektiven nach der Promotion](#) stellt die Graduiertenakademie (GA) den Promovierenden und Postdoktoranden der TU Dresden attraktive Karrierewege nach der Promotion vor.

Die **Auftaktveranstaltung am 12. April 2018** widmet sich der Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW). Anwendungsorientierte Forschung, Hochschulmanagement und praxisorientierte Lehre gehören zu den Aufgaben an einer HAW, die damit besonders interessante Perspektiven bietet.

DRESDEN EXCELLENCE AWARD vergeben

Der neue [Wissenschaftspreis der Stadt Dresden](#) – der DRESDEN EXCELLENCE AWARD – wurde am 10. Februar u.a. an [drei Mitglieder bzw. Absolventen der TU Dresden](#) verliehen:

An **Hanna Zinner** für ihre Bachelorarbeit am Zentrum für Internationale Studien, an **Dr. Tim Erdmann** für seine [Promotionsarbeit am Center for Advancing Electronics Dresden](#) sowie an **Dr. Robert Böhm** für seine

Habilitation am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik.

Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben.

Zweites cfaed Career Symposium

Nach dem großen Erfolg 2017 veranstaltet das **Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed)** auch dieses Jahr wieder einen **Karrieretag für Nachwuchswissenschaftler**. Eingeladen zum **Career Symposium am 10. April 2018** sind Studierende, Doktoranden, Postdocs oder darüber hinaus, vorzugsweise aus den MINT-Richtungen.

Welche Zutaten braucht es für eine erfolgreiche Karriere? Industrie oder Akademie? Wie netzwerke ich richtig? Diese und viele andere Fragen werden von Insidern aus erster Hand beantwortet. U.a. wird Dr. Tim Erdmann zu Gast sein, **frischer Preisträger des DRESDEN EXCELLENCE AWARD** und Absolvent des cfaed. Er arbeitet mittlerweile in den USA bei IBM Research und wird auf dem Symposium über „Careers in Multinational Cooperations“ sprechen. Außerdem im Angebot: aktuelle Stellen in der Jobbörse, Bewerbungsunterlagen-Check durch HR-Experten und Vorstellungsgespräche direkt vor Ort!

Das Symposium findet ab 8:30 Uhr im Hotel INNSIDE by Meliä Dresden (Salzgasse 4) statt. Die **Early-Bird-Registrierungsphase** läuft noch bis 10. März 2018.

Europaweite Typ-1-Diabetes-Präventionsstudie gestartet

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde in Sachsen die **Freder1k-Studie** zur **Früherkennung des Risikos für Typ-1-Diabetes** bei Neugeborenen begonnen, die national wie international große Resonanz gefunden hat. An der Studie ist u.a. das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** mit CRTD-Direktor Prof. Ezio Bonifazio als Studienleiter in Sachsen beteiligt.

Auf der **Freder1k-Studie** aufbauend startete am 29. Januar 2018 die europaweite **Präventionsstudie POInT (Primary Oral Insulin Trial)**, die zum Ziel hat, die Entstehung von Typ-1-Diabetes bei Kindern mit erhöhtem genetischen Risiko zu verhindern. Durchgeführt wird diese Studie vom Klinischen Studienzentrum Pädiatrie, das Ende Januar 2018 in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus eröffnet wurde.

SMWK-Neujahrsempfang am CRTD

Erstmals hat die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, **Vertreter aus Wissenschaft, Hochschule und Kultur** zu einem Neujahrsempfang eingeladen, der am 2. Februar 2018 im Foyer des **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** stattfand.



Dr. Eva-Maria Stange (Foto: SMWK)

Eröffnet wurde der Empfang von TUD-Rektor Prof. Müller-Steinhagen, gefolgt von Reden durch CRTD/DZNE-Forschungsgruppenleiter Prof. Gerd Kempermann und Staatsministerin Dr. Stange.

IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Marlene Laube*

Postadresse:

Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden

Besucheradresse:

Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165

http://tu-dresden.de / pressestelle@tu-dresden.de